

Seminar im Sommersemester 2022

Richterliche Unabhängigkeit in Deutschland und Europa

Richterliche Unabhängigkeit ist eine der Grundlagen des Rechtsstaats, die jedoch bereits seit einigen Jahren vielerorts bedroht ist. In Deutschland ist die richterliche Unabhängigkeit daher auch Thema auf dem **73. Deutschen Juristentag**, der in Bonn ab dem 21. September 2022 stattfinden wird. Die Professoren Wittreck und Sanders haben das Gutachten, bzw. ein Referat zu dem Thema verfasst.

Die aktive Teilnahme der Studierenden am Juristentag ist erwünscht und wird vom Deutschen Juristentag bezuschusst. Wer an dem Seminar teilnimmt, kann zum Juristentag mitfahren und der dortigen Diskussion beiwohnen.

Das Seminar findet als Blockseminar vom 20.-22. Juni 2022 als gemeinsame Veranstaltung der Rechtswissenschaftlichen Fakultäten der Universitäten Bielefeld und Münster statt. 10 Bielefelder Studierende ab dem 4. Semester können einen Seminarschein erwerben; die Anfertigung einer SPB-Hausarbeit ist leider nicht möglich.

Liste möglicher Themen

A. Richterliche Unabhängigkeit in Deutschland

1. Historische Entwicklung der richterlichen Unabhängigkeit
2. Sicherungen der richterlichen Unabhängigkeit in Deutschland
3. Richterliche Unabhängigkeit: Dienstaufsicht
4. Richterliche Unabhängigkeit: Beurteilungswesen
5. Richterliche Unabhängigkeit: Richterwahl auf Bundesebene
6. Richterliche Unabhängigkeit: Richterbestellung in den Ländern
7. Richterliche Unabhängigkeit: Das Bundesverfassungsgericht
8. Richterliche Unabhängigkeit: Der „Fall“ *Schulte-Kellinghaus*
- 8a. Richterliche Neutralität

B. Richterliche Unabhängigkeit im Rechtsvergleich

9. Richterliche Unabhängigkeit in Österreich
10. Richterliche Unabhängigkeit in der Schweiz
11. Richterwahl durch Losentscheid? Die Schweizer Justiz-Initiative
12. Richterliche Unabhängigkeit in Frankreich
13. Richterliche Unabhängigkeit in Großbritannien

14. Richterliche Unabhängigkeit in Italien
- 14a. Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen an Gerichten

C. Richterliche Unabhängigkeit im Europarecht

15. Schutz der richterlichen Unabhängigkeit im Primärrecht der Union
16. Schutz der richterlichen Unabhängigkeit in der EMRK
17. Akteure der richterlichen Unabhängigkeit: Die Venedig-Kommission
18. Akteure der richterlichen Unabhängigkeit: Der Konsultativrat Europäischer Richter (CCJE) und seine „Opinions“
19. Akteure der richterlichen Unabhängigkeit: Das Netzwerk Europäischer Gerichtsverwaltungsräte
20. Fallstudie I: Die polnischen Justizreformen vor dem EuGH
21. Fallstudie II: Die polnischen Justizreformen vor dem EGMR
22. Fallstudie III: Die Vorlage des VG Wiesbaden vor dem EuGH

Die Seminarleitung freut sich auch über **Themenvorschläge** der Studierenden.

Erwartet werden die schriftliche Ausarbeitung einer Seminararbeit und eines Thesenpapiers, der Vortrag der Arbeit vor den Teilnehmenden des Seminars sowie ihre anschließende Diskussion. Die Seminararbeiten sind voraussichtlich bis zum 4. Juni 2022 abzugeben. Bis spätestens zum 30.04.2022 sollten Studierende eine Gliederung für ihre Seminararbeit an Frau Prof. Dr. Anne Sanders abgeben und erhalten in Folge Feedback zu dieser für die weitere Ausarbeitung der Seminararbeit.

Anmeldung:

Interessierte melden sich bitte möglichst zeitnah, spätestens bis zum **24.01. per Email** unter **elisabeth.faltinat@uni-bielefeld.de** verbindlich an. Bitte geben Sie unbedingt an, in welchem Semester Sie sich befinden, ob und welche Vorkenntnisse und gegebenenfalls Sprachkenntnisse Sie haben und für welches Thema Sie sich interessieren.

Teilnehmendenauswahl, Vorbesprechung und Themenvergabe:

Am 31.01.2022 um 16.00 findet per Zoom eine Vorbesprechung statt, bei der die einzelnen Seminarthemen verbindlich vergeben werden und eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten erfolgt.

Durchführung des Seminars:

Das Seminar wird als Blockseminar vom **20. bis 22. Juni 2022** im Landhaus Rothenberge stattfinden, ein Seminarzentrum der Universität Münster in schöner Lage.

Ansprechpartnerin:

Für Rückfragen inhaltlicher wie organisatorischer Art wenden Sie sich bitte an Frau Elisabeth Faltinat (elisabeth.faltinat@uni-bielefeld.de).